

Psychologische Begleitung bei schwerer körperlicher Erkrankung Die psychologische Begleitung bei einer schweren körperlichen Erkrankung ist eine Sonderform der Krisenintervention; denn schwere Krankheiten sind Krisen, oft sind es lebensverändernde Krisen.

Neben einer stützenden und haltgebenden Begleitung kann es wichtig sein sich der Frage zu widmen, ob, ggf., welche seelischen Faktoren für die Erkrankung eine Rolle gespielt haben könnten. Häufig stellt sich auf diese Weise heraus, dass körperliche Erkrankungen der Endpunkt einer sich schon länger entwickelnden, anhaltenden seelischen Belastung sind. Eine Bearbeitung des zugrunde liegenden seelischen Problems verbessert die Heilungschancen und kann die Rückfallquote entscheidend verringern.